

Was Nachbarschaft bewegt



Jahresbericht 2025

Nachbarschaftshilfe
Affoltern



Der Vorstand



Jürg Stephan
Präsident



Diana Häderle
Vorstand



Marcello Galvagno
Vorstand



Rahel Caramuta-Urech
Vermittlerin

1'726

Einsätze
2025

Mitmachen im Vorstand

Gemeinsam für die Nachbarschaft: Gestalte mit uns und deinen Ideen die Zukunft unseres Vereins und werde Teil eines engagierten Vorstands. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mit 1'726 vermittelten Einsätzen gegenüber 1'311 im Vorjahr und zwei neuen DigiKafis im Gesundheitszentrum für das Alter Wolfswinkel sowie in der Kirchgemeinde St. Katharina war 2025 für unseren Verein ein ausserordentlich erfolgreiches Jahr.

Ausblick mit starker Zuversicht

Die strategischen Überlegungen zur Zukunftssicherung tragen erste Früchte. Nach konstruktiven Gesprächen mit der Stadt Zürich besteht eine konkrete Perspektive: Für die nächste Förderperiode 2027-2030 wurden uns deutlich erhöhte finanzielle Mittel in Aussicht gestellt. Das Budget für das Jahr 2027 wurde bereits entsprechend angepasst.

Die definitive und rechtlich verbindliche Zusage für die gesamte Periode wird für den Herbst 2026 erwartet. Diese positive Entwicklung bestärkt uns enorm auf unserem Weg, die Nachbarschaftshilfe langfristig zu etablieren und weiterhin lebendig und attraktiv zu gestalten.

Vermittlerin und Koordinatorin

Im vergangenen Jahr haben wir eine bedeutsame interne Weiter-

entwicklung vollzogen: Die Rolle der bisherigen Vermittlungsstelle wurde inhaltlich und begrifflich erweitert. Um dies sichtbar zu machen, trägt diese Position nun den Titel Koordinatorin für Nachbarschaftshilfe.

Der neue Name spiegelt präziser wider, dass die Aufgabe heute vor allem in der aktiven Vernetzung, Steuerung und nachhaltigen Gestaltung unserer Hilfsangebote liegt. Diese Anpassung unterstreicht unser Ziel, ein verlässliches und gut organisiertes Unterstützungsnetzwerk für unser Quartier zu sein.

Wir wünschen spannende Momente beim Lesen des Jahresberichts 2025.

Im Namen des Vorstands der Nachbarschaftshilfe Affoltern,

Jürg Stephan

Vereinsversammlung



Die 23. ordentliche Vereinsversammlung wurde in kleinem Rahmen mit anschließendem Apéro abgehalten. Wie jedes Jahr wurde über verschiedene Themen abgestimmt, etwa über die Budgetierung der kommenden Jahre. Zudem wurden Änderungen vorgestellt, die ab 2027 in Kraft treten. Ziel ist es, unsere Ressourcen zu stärken, damit die Nachbarschaftshilfe weiter bestehen kann. Sie ist für viele Menschen wichtig, weshalb die Stadt uns mehr Unterstützung zukommen lassen will.

Wir sind gespannt auf die kommenden Entwicklungen und danken allen, die anwesend waren.

Kennenlernen der Freiwilligen

Seit Dezember 2024 arbeite ich nun als Koordinatorin. Die ersten drei Monate nutzte ich, um mich einzuarbeiten und herauszufinden, wie die Nachbarschaftshilfe funktioniert. Als ich festen Fuss gefasst hatte, war es mir wichtig, die Freiwilligen persönlich kennenzulernen. Dafür lud ich viele von euch zu einem Gespräch bei Kaffee ein.

Es ist mir ein Anliegen, einen guten Kontakt zu euch zu pflegen. Danke für eure Zeit, ich bin immer offen für Fragen und Rückmeldungen. Oder auch einfach für einen Kaffee!

ERFA - Treffen



Auch dieses Jahr durften wir wieder zu zwei weiteren ERFA-Treffen einladen. Teilgenommen haben sowohl bekannte als auch viele neue Gesichter. Wir freuen uns sehr, wenn neue Freiwillige ihren Weg zu uns finden. Sie sind ein wichtiger Grundbaustein unseres Vereins. Deshalb gab es am Ende der Abende wieder einen Apéro.

Uns ist wichtig, dass die Freiwilligen solche Treffen mitgestalten können. Euer Feedback wird sehr ernst genommen und geschätzt.

Mindestens genauso wichtig ist der Austausch danach. Mit einem Getränk in der einen und einem Stück Pizza in der anderen Hand finden alle Anwesenden schnell ein gemeinsames Thema.

Menschen verschiedenen Alters und diversen Lebenswegen, die sich sonst niemals getroffen hätten, beginnen interessante, angeregte Gespräche. Von aktuellen Ereignissen bis zu persönlichen Erlebnissen ist alles dabei. So folgen vielleicht alle ERFA-Treffen demselben Schema, doch die Abende sehen immer anders aus. Langweilig werden sie nie.



Wir sind umgezogen

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten im Quartiertreff durften wir gemeinsam ins Infocenter Tram Affoltern umziehen.

Seit nun bald zwei Jahren findet dort jeden ersten Samstag im Monat unser DigiKafi statt. Das bedeutet, dass auch wir uns einen neuen Standort suchen mussten. Den fanden wir im Infocenter Tram Affoltern an der Wehntalerstrasse 536. An den Terminen, den Öffnungszeiten und der Hilfe unserer fleissigen Freiwilligen wird sich allerdings nichts ändern.

Wolfswinkel – Im letzten Jahresbericht konntet ihr lesen, dass wir einen zweiten Standort für unser DigiKafi geplant hatten.

Neue Orte, neue Begegnungen, mehr Nähe: Mit dem Umzug des DigiKafi, dem Ausbau im Wolfswinkel war 2025 ein Jahr der Bewegung.

Dieses wurde nun erfolgreich etabliert. Es findet einmal im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gesundheitszentrum für das Alter Wolfswinkel statt. Willkommen ist jeder, nicht nur die Bewohner des Zentrums. Begleitend zu ihrem eigenen Angebot, dürfen wir dort nun ebenfalls unser metaphorisches Zelt aufschlagen. Wir freuen uns bereits auf ein weiteres Jahr mit unseren beiden Standorten und hoffen, dass auch weiterhin viele Menschen davon profitieren können.



Unterdorf-Fäscht



Es war wieder soweit: Alle drei Jahre findet das Unterdorf-Fäscht statt. Dort gibt es zahlreiche Stände, von Essen über Vereine bis hin zu handgemachten Produkten. Wir waren dabei. Unser Stand Nummer 14 war mit bunten Ballons, einem handbemalten Schild, diversen Giveaways und Flyern dekoriert. Nebst einer Schar von Kindern, die von den vielen Farben angezogen wurde, kamen wir mit einigen Erwachsenen ins Gespräch, die sich für unsere Arbeit interessierten.

Neue Freiwillige und Nutzer sind bereits dazugestossen. Das Fest war also ein voller Erfolg. Schön war auch zu hören, wie viele Menschen die Nachbarschaftshilfe schätzen und sich die Zeit nahmen, uns das persönlich mitzuteilen.

Vortrag: Auch dieses Jahr durften wir wieder einen Vortrag halten. Letztes Jahr fand er in der katholischen Kirche St. Katharina statt, dieses Jahr in der reformierten Kirche Glaubten. Erschienen sind zehn Interessierte, denen wir von der Nachbarschaftshilfe Affoltern erzählen durften.

Mithilfe unserer Flyer und einer PowerPoint-Präsentation konnten wir ihnen ein umfassendes Bild unserer Organisation vermitteln. Diese Vorträge finden jedes Jahr statt und sind eine gute Möglichkeit, neue Freiwillige und Nutzer zu finden. Auch ältere Menschen engagieren sich oft in der NBH und bieten Hilfe an, wo sie können. Einige davon fanden wir durch diese Vorträge.

Uno Tag der Freiwilligen

Am 23.11.25 fand unser jährlicher Brunch statt. Als Dank für die Freiwilligen und ihre wertvolle Arbeit veranstalten die Koordinatorin Rahel und der Vorstand einmal im Jahr ein kleines Treffen, bei dem sich die Freiwilligen zurücklehnen und geniessen können. Auch hier sahen wir viele vertraute, aber auch neue Gesichter. Es ist immer schön zu sehen, dass wir viele treue Seelen bei uns haben, während die NBH wächst und gedeiht.

Weihnachtsessen: Als kleinen Dank für ihre tatkräftige Hilfe lud ich mein helfendes Elfein Canan zu einem Weihnachtsessen ein. Hier in der Glaubtenkirche genossen wir eine im Haus zubereitete Vorspeise, einen köstlichen Hauptgang und ein süßes Dessert. Jede Woche greift sie mir hier im Büro unter die Arme, was ich sehr zu schätzen weiss.

Flammkuchenplausch mit

DigiFreunden: Als Dank für ihre fleissige Arbeit wurden die Freiwilligen des DigiKafis zu einem kleinen Flammkuchenplausch eingeladen. Das Essen fand im Hotel Kronenhof statt. Der Service war exzellent! Vielen Dank auch

an Max, den Hotelier, der uns die Getränke offerierte. Die Flammkuchen waren köstlich und die Stimmung heiter. Es war ein sehr schöner Abend.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch, liebe DigiFreunde!



Die NBH Affoltern

in Zahlen

**ANZAHL
FREIWILLIGE**

65

**ANZAHL
KLIENTEN**

75

**VORSTAND
STUNDEN**

276

**GELEISTETE
STUNDEN**

3'598

**GELEISTETE
EINSÄTZE**

1'726

**NEUE VER-
MITTLUNGEN**

81

In der ganzen Stadt Zürich leisteten 1'676 Freiwillige insgesamt 37'354 Stunden Freiwilligenarbeit. Auch die Vorstände der 14 Zürcher Nachbarschaftshilfen und des Fördervereins trugen wesentlich dazu bei: 2025 kamen so 6'783 unentgeltliche Stunden zusammen, tatsächlich dürften es noch mehr gewesen sein.

Bilanz per 31.12.2025

	2024		2025
Aktiven			
Kasse	405.20		
Konto ZKB	38'150.92		29'806.66
Debitoren			
Transitorische Aktiven	100.00		3'000.00
Total Aktiven	38'656.12		32'806.66
Passiven			
Kreditoren	1'867.55		477.15
Transitorische Passiven	5'250.00		
Vereinskapital 01.01.2025		31'538.57	
Überschuss 2025		790.94	
Vereinskapital 31.12.2025	31'538.57		32'329.51
Total Passiven	38'656.12		32'806.66

Erfolgsrechnung

	2024	2025
Aufwand		
Anerkennung Freiwillige	524.55	863.36
Spesen Freiwillige	65.40	
Löhne und Gehälter	26'845.00	25'752.50
Sozialleistungen	2'336.95	2'264.85
Weiterbildung		
Projektaufwand	2'927.85	2'196.25
Veranstaltungen	1'336.10	1'400.27
Werbeaufwand	1'310.20	1'209.65
Versicherungen	106.70	215.60
Mietkosten	2'400.00	2'400.00
allg. Büroaufwand	942.00	1'446.44
Zinsen/Gebühren	107.11	140.89
Subtotal Aufwand	38'901.86	37'889.81
Überschuss		790.94
Total Aufwand	38'901.86	38'680.75
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	4'880.00	6'395.00
Institutionsmitglieder	200.00	100.00
Spenden/Sponsoren	3'903.95	2'862.00
Beitrag Stadt	7'598.00	7'598.00
Beiträge Kirchgemeinden	7'598.00	7'598.00
Beitrag Kirchgemeinde St. Katharina	3'000.00	3'000.00
Diverse Einnahmen	178.15	
Beitrag Stadt Zürich Digi-Projekt		3'477.75
Beitrag Google Digi-Projekt	7'000.00	5'250.00
Naturalspenden	2'400.00	2'400.00
Subtotal Ertrag	36'758.10	38'680.75
Fehlbetrag	2'143.76	
Total Ertrag	38'901.86	38'680.75

Budget 2027

BEZEICHNUNG	Rechnung 2025	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027
Aufwand				
Anerkennung Freiwillige	863.36	500.00	500.00	2'500.00
Spesen Freiwillige		100.00	100.00	
Löhne und Gehälter	25'752.50	24'600.00	24'600.00	42'400.00
Sozialleistungen	2'264.85	2'300.00	2'300.00	4'363.00
Weiterbildung		100.00	100.00	300.00
Zentrale Dienste (IT, Mobil, ect.)				700.00
Projektaufwand	2'196.25	3'000.00	3'000.00	1'200.00
Veranstaltungen	1'400.27	1'500.00	1'500.00	2'000.00
Werbeaufwand	1'209.65	1'000.00	1'000.00	1'500.00
Versicherungen	215.60	100.00	100.00	500.00
Mietkosten (Büro)	2'400.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00
allg. Büroaufwand	1'446.44	1'000.00	1'000.00	2'500.00
Zinsen/Gebühren	140.89	100.00	100.00	200.00
Total Aufwand	37'889.81	36'700.00	36'700.00	60'563.00
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	6'395.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00
Institutionsmitglieder	100.00	200.00	200.00	200.00
Spenden/Sponsoren	2'862.00	4'000.00	4'000.00	
Beitrag Stadt	7'598.00	7'600.00	7'600.00	53'600.00
Beiträge Kirchgemeinden	7'598.00	7'600.00	7'600.00	
Kath. Kirchgemeinde St.Katharina	3'000.00	3'000.00	3'000.00	
Diverse Einnahmen		100.00	100.00	
Beitrag Stadt Zürich Digi-Projekt	3'477.75	1'978.00		
Beitrag Google Digi-Projekt	5'250.00	5'250.00		
Naturalspende (Büro)	2'400.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00
Total Ertrag	38'680.75	37'628.00	30'400.00	61'700.00
Erfolg				
Aufwand	37'889.81	36'700.00	36'700.00	60'563.00
Ertrag	38'680.75	37'628.00	30'400.00	61'700.00
Überschuss/Fehlbetrag	790.94	928.00	-6'300.00	1'137.00

Bericht des Revisors

Als Revisor des Vereins Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern habe ich die Jahresrechnung 2025 geprüft.

Aufgrund der durchgeführten Kontrollen bestätige ich,

- dass die Buchhaltung gemäss der von der Generalversammlung genehmigten Bilanz per 31.12.2024 richtig eröffnet und ordnungsgemäss geführt worden ist,
- dass die Erfolgsrechnung 2025 und die Bilanz per 31.12.2025, die beidseitig mit Fr. 32'806.66 abschliesst, mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- dass die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände durch Bankauszug und andere Unterlagen belegt sind.

Ich habe mich überzeugt, dass die Belege richtig verbucht wurden.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung abzunehmen.

Zürich, 20. März 2025



Stefan Staub

Spender und Partner

Spenden 2025 von Fr. 100.- und mehr

Ref. Kirche Zürich Kirchenkreis elf 8046 Zürich
Kath. Kirchgemeinde St. Katharina 8046 Zürich
Pfarrkirchenstiftung St. Katharina 8046 Zürich
Baugenossenschaft Hagenbrünneli 8046 Zürich
Hatt Bucher Stiftung, 8008 Zürich

Herr Peder Pfister
Herr Bas Tarkan
Frau Erika Götz
Frau Emma Jakob
Frau Verena Boron
Frau Jacqueline Angst-Graf

Unterstützt vom Sozialdepartement der Stadt Zürich

Danke schön.

Der Vorstand dankt allen herzlich, welche die Nachbarschaftshilfe Affoltern finanziell, ideell und «wohltätig» unterstützen.

Impressum

Verantwortung

Jürg Stephan

Redaktion

Rahel Caramuta-Urech

Canan Dri

Gestaltung

Tatyana Alonso

Adresse

Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern

Riedenhaldenstrasse 1

8046 Zürich

Telefon: 078 945 74 47

affoltern@nachbarschaftshilfe.ch

www.nachbarschaftshilfe.ch/affoltern

Werde Mitglied:



Kontakt:



Nachbarschaftshilfe
Affoltern

